

Gewaltfreie Erziehung: Nationalrat für Gesetz

BERN. In der Schweiz gibt es bis heute kein Gesetz, das jegliche Züchtigung von Kindern verbietet. Eine strafrechtliche Verfolgung ist erst bei schweren Verletzungen möglich, wie die «SonntagsZeitung» berichtete. «Das fehlende Verbot kommt einer gesetzlichen Erlaubnis gleich», so die Freiburger Mitternationalrätin Christine Bulliard Marbach. «130 000 Kinder sind zu Hause von Gewalt betroffen.» Darum will sie die gewaltfreie Erziehung im Zivilgesetzbuch

verankern und hat eine Motion im Parlament eingereicht. Der Nationalrat hat dieser bereits zugestimmt. Tut es der Ständerat ebenso, könnte Züchtigung bald erstmals verboten sein.

So viele Fälle von Kindeswohlgefährdungen wie im letzten Schuljahr hat Sandra Geissler, Leiterin der Schulsozialarbeit der Stadt Bern, noch nie verzeichnet. Auch dieses Jahr seien es bereits «viele Fälle», wie Geissler zur «SonntagsZeitung» sagte. **suL**